

<b>Modulkürzel</b>	<b>EW00KPb1</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Titel</b>	<b>Kernpraktikum II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vertiefte Kenntnisse des Systems „Schule“ (Strukturen, Einrichtungen, Funktionen, Gremien) mit besonderem Bezug zur Grundschule einschließlich der Fähigkeit, eigene Fragen zum System Schule und Unterricht in einem der Unterrichtsfächer kriteriengeleitet zu entwickeln und zu bearbeiten.</li> <li>2. vertiefte Kenntnisse der Berufsrolle einer Lehrkraft an der Grundschule und grundlegende Kompetenzen zur Selbstreflexion (Hinterfragen eigener und fremder Einstellungen; Erprobung verschiedener Facetten der Lehrerrolle; Klärung eigener Professionalisierungsziele)</li> <li>3. vertiefte Kenntnisse der Bildungspläne des Faches und Wissen um die Bedeutung von Bildungsplänen für die Gestaltung und Bewertung von Unterrichtsabläufen.</li> <li>4. Fähigkeiten, Unterricht in diesem Unterrichtsfach zielgerichtet zu beobachten und kriteriengeleitet auszuwerten.</li> <li>5. grundlegende diagnostische Kompetenzen, d. h. in diesem Unterrichtsfach die Fähigkeit, Lernvoraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler zu erkennen und Lernfortschritte zu beurteilen.</li> <li>6. grundlegende Kompetenzen zur Differenzierung, d. h. Lehren und Lernen in diesem Unterrichtsfach durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Lehr-Lern-Formen und individueller Lernvoraussetzungen und Lernweisen zu gestalten.</li> <li>7. Grundfähigkeiten in der Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden und -sequenzen in diesem Unterrichtsfach an der Grundschule sowie bei der Verknüpfung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Aspekte von Unterrichtsthemen und der Auswahl angemessener Methoden, Arbeitsformen und Medien.</li> <li>8. die Fähigkeit, eigene Forschungsfragen zu Schule und Unterricht in diesem Fach zu entwickeln und zu bearbeiten.</li> <li>9. Grundfertigkeiten bei der Anwendung von Methoden zur Evaluierung des Lernerfolges und zur Überprüfung der Qualität des eigenen Lehrens in diesem Fach.</li> </ol> <p>Im Seminar „Sprachbildender Unterricht in actu“ haben sie zusätzlich</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kenntnisse zur begründeten Entscheidungsfindung hinsichtlich des (eigenen) kommunikativen Handelns in sprachlich-heterogenen Lerngruppen erworben.</li> <li>2. die Fähigkeit zur Reflexion von Unterrichtsinteraktion erworben.</li> <li>3. einen ressourcenorientierten sprachdiagnostischen Blick erworben und die Relevanz der Sprachdiagnostik für die Gestaltung sprachlicher Bildung erkannt.</li> </ol>

<b>Inhalte</b>	<p>Das Kernpraktikum II ist mit Bezug auf ein anderes Unterrichtsfach als im Kernpraktikum I durchzuführen.</p> <p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefung ausgewählter Aspekte des Unterrichtsfaches einschließlich seiner Fachdidaktik</li> <li>2. Zielgerichtete Beobachtung von Unterricht in diesem Unterrichtsfach</li> <li>3. Planung und Durchführung von Unterricht in diesem Unterrichtsfach</li> <li>4. Auseinandersetzung mit interaktiven Dimensionen des Fachunterrichts und sprachdiagnostischen Grundlagen unter Berücksichtigung sprachlich kultureller Heterogenität</li> <li>5. Bearbeitung selbst entwickelter Forschungs- bzw. Evaluationsfragen</li> <li>6. Durchführung von Erkundungen im Schulsystem</li> <li>7. Führen eines Portfolios, das in geeigneter Weise den eigenen Lern-, Entwicklungs- und Reflexionsprozess im Kernpraktikum sowie ausgewählte Ergebnisse/Produkte desselben dokumentiert</li> <li>8. Auswertung sowie Reflexion des Kernpraktikums in einem speziell ausgewiesenen Reflexionsseminar</li> </ol> <p>Zusätzlich im Seminar „Sprachbildender Unterricht in actu“:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einsichten in das Feld der Sprachdiagnostik und Möglichkeiten der Nutzung sprachdiagnostischer Erkenntnisse im Unterricht</li> <li>2. Einsichten in verschiedene Dimensionen der Unterrichtsinteraktion</li> <li>3. Einsichten in institutionelle Ausprägungen elementarer sprachlicher Kooperationsformen und ihrer interaktionalen Konsequenzen</li> </ol>
<b>Lehrform</b>	<p>Praktikumsverpflichtung im Umfang folgender Richtwerte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Semesterbegleitend 10-15 Praxistage; während des Blockpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit 16-20 Tage in der Praktikumschule einschließlich Hospitationen an weiteren Schulen.</li> <li>2. Die Blockphase ist ein Vollzeitpraktikum. Die Studierenden nehmen aktiv und verantwortlich am Schulleben teil (z. B. Teilnahme an Schul- oder Fachkonferenzen und Elternabenden).</li> <li>3. Es sollen 12-15 Unterrichtsstunden unter Anleitung betreuender Lehrkräfte geplant, erteilt und reflektiert sowie 40 Unterrichtsstunden kriteriengeleitet hospitiert werden.</li> <li>4. Weitere Anforderungen stellen regelmäßige Reflexions- und Koordinationsgespräche mit Mentor:innen und Tandempartner:innen sowie Unterrichtsvor- und -nachbereitung dar.</li> </ol> <p>Die schulpraktischen Anteile des Moduls sind i.d.R. an einer Hamburger Grundschule zu erbringen.</p> <p>Seminar 1: Sprachbildender Unterricht in actu (0,5 SWS) Seminar 2: Begleitseminar zum KP II (2 SWS) Praktikum (inkl. Reflexionsseminar) (2 SWS)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	In der Regel Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul Weiterführung der Fachdidaktik (EW00FDb1-EW00FDv1) des Unterrichtsfaches, in dem das KP II belegt wird, muss erfolgreich absolviert worden sein. Die erfolgreiche Teilnahme am Modul EW00KPa1 wird empfohlen.

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Lehramt an Grundschulen (LAGS).
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Art der Prüfung: Mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) im Seminar 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Erfüllung der Praktikumsverpflichtung und Nachweis über erbrachte Studienleistungen im Seminar 2. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<p>Seminar 1: 1 LP          Seminar 2: 3 LP          Praktikum (inkl. Reflexionsseminar): 8 LP          Prüfungsleistung: 3 LP</p>
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester